

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

7. August 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180471

Zu dem 2ten Tag
 Der nach dem Kabysh Rajanâiren aus Tanfchau
 fuhr, und brieflich mit dem andern, daß der Bischof
 König Tescosi (C) den 1. Juli in seiner neuen Stadt
 nach Madenâpatnam sich aufhielt, und daselbst den
 23ten Tags von Schipon aufsehrst sein Laichnam nach
 Tanfchau gebracht und da verbrannt worden ist. Gleich
 von seiner Gemahlin, Rama-cusam-mäl, sehr
 sehr mit dem Laichnam lebendig verbrannt. Es kam
 , daß sie dem Elend auf dem Feuertempel zu sehen
 sah, und, da man der Frau anzusehen, von ihm ihr
 im beglückten Zustand zu sein zu sehen.
 Der neue König, der Kasim Eosi, (F) ist der
 St. Augustin, der geworden. Er ist aber nicht, wie sein
 Vater, welcher der große Pagode gegangen, ^{im} ~~er~~ ^{ist} ~~ist~~
 vor dem Götzen Teli-pida Rajar (Götter) erlesenen
 Kasim (Ihren) doch vorzuziehen. Zu stellen, ^{den} ~~den~~
 dem nur auf dem Felsen geblieben. Man weiß
 sich seine gute Regierung von seiner neuen Regie-
 rung. Dann nach seiner Weisheit, ⁱⁿ ~~in~~ ^{ist} ~~ist~~
 die Forderung der Götzen, ⁱⁿ ~~in~~ ^{ist} ~~ist~~
 daß sie dem Kaiser der Götzen zu sehen, und
 vor ihm der, ⁱⁿ ~~in~~ ^{ist} ~~ist~~
 grüßt es der, ⁱⁿ ~~in~~ ^{ist} ~~ist~~
 der nicht nur aber noch der Kaiser regieren
 see, ⁱⁿ ~~in~~ ^{ist} ~~ist~~
 der letzte aller

